

## **Kollektiv soll es für die SKG 08 Marburg in der kommenden Runde richten**

### **Die Marburger Sportkegler starten mit vier Mannschaften in der Hessen- Bezirksoberliga- Bezirksliga- und A-Liga**

### **Regionalligist Stadtallendorf will den Schwung aus der letzten Saison mitnehmen um vorne mitzuspielen**

von H.-W. Böcher

---

*05. September 2009 beginnt auf den hessischen Sportkegelbahnen die Spielzeit 2009/10. Mit dabei sind auch die Marburger Sportkegler der SKG 08 und die kommende Hessentagsstadt Stadtallendorf. Während Marburg mit seiner ersten Mannschaft seit letzter Runde in der Hessenliga agiert, steht Stadtallendorf eine Klasse tiefer in der Regionalliga – Süd am An-lauf.*

Für die Pilgrimsteiner dürfte es in der zweiten Punktrunde, nach dem Aufstieg im letzten Jahr, zu einer echten Nagelprobe kommen, denn in der Hessenliga ist diesmal die Dichte der Mannschaften noch ausgeprägter als in der vergangenen Runde. Aus der Bundesliga ist Windstärke 10 Kassel abgestiegen. Caro 9 Kassel hat mit Sturmfalke und Blau Rote Kugel Kassel zur KSG Kassel fusioniert. Wetzlar hat sich weiter verstärkt und Vizemeister Hinter-land ist wohl kaum schwächer einzuschätzen als letztes Jahr. Hinzu kommen die alt eingesessenen Mannschaften aus Korbach, Heuchelheim und Ronshausen. Ein alter Bekannter der SKG aus früheren Reli – Zeiten hat endlich den Aufstieg geschafft. Die Gute Fahrt aus Fulda wird mit Sicherheit eine starke Bereicherung für die Klasse darstellen. Der andere Aufsteiger kommt aus dem Osten des Landes. Es ist dies Alle Neune Bosserode. Von der Papierform her, sollte der Klub große Mühe haben die Klasse zu halten. Als Meisterschaftsfavoriten gelten WS 10 Kassel und die KSG Hinterland. Vielleicht schafft aber auch Wetzlar oder die KSG Kassel eine Überraschung. Alle anderen Mannschaften wären sicherlich froh sich im Mittelfeld der Tabelle zu tummeln um nicht in den Abstiegsstrudel zu gelangen.

Der neue Sportwart der SKG Marcus Müller, hat in der Vorbereitung den Schwerpunkt des Trainings auf das unbedingte kennenlernen der Heimanlage gelegt und damit die Maxime ausgegeben, endlich zu Hause wieder eine Macht darzustellen um über das Mannschaftsgefüge sehr gute Ergebnisse zu produzieren. Klar ist, dass man sich bei den kommenden Heimspielen wenig Negatives erlauben darf, um die Klasse zu halten. Das extreme Zahlen-gefälle innerhalb der Truppe wie in der vergangenen Saison, darf so nicht mehr zu Tage treten. Allerdings sollte die Mannschaft aber auch in der Lage sein, den einen oder anderen Zusatzpunkt auf fremden Bahnen zu entführen. Eine sehr interessante und auch sicherlich spannende Spielzeit ist angesagt.

Neben dem neu bestimmten Mannschaftsführer Frank Fischer stehen noch Marcus Müller, Michael Nahrgang, René Hartstock, Wolfgang Geisel, Gerald Loyo, Peter Klee und Dieter Gums zur Verfügung.

#### **Vorrunde der Hessenliga:**

05.09.09, 13.30 Uhr KSV Wetzlar – SKG 08 Marburg;  
12.09.09, 13.00 Uhr SKG 08 Marburg – AN Bosserode;  
19.09.09, 13.00 Uhr SKG 08 Marburg – GF Fulda;  
26.09.09, 13.00 Uhr KSG Hinterland – SKG 08 Marburg;  
10.10.09, 13.00 Uhr SKG 08 Marburg – WS 10 Kassel;  
24.10.09, 13.30 Uhr KSG Kassel – SKG 08 Marburg;  
31.10.09, 13.00 Uhr SKG 08 Marburg – BW Kilian Korbach;  
07.11.09, 13.00 Uhr SKG 08 Marburg – ESV Ronshausen;  
14.11.09, 13.30 Uhr KSC Heuchelheim – SKG 08 Marburg.

Nach dem Aufschwung in der vergangenen Regionalligarunde, gilt es für die SG Stadtallendorf dieses positive Erlebnis mit in die anstehende Spielzeit zu nehmen. Sicherlich ein Unterfangen das durchaus in die Tat umzusetzen sein dürfte, wenn die Mannschaft in der Lage ist auf diesem Niveau weiterzuspielen. Sollte dies tatsächlich möglich sein, ist der Angriff auf die Tabellenspitze unbedingt drin. Allerdings wird Hessenligaabsteiger Neuhof 2 kaum kampflos das Feld den Allendorfern überlassen wollen. Auch der Namensvetter aus Allendorf – Lumda möchte gerne wieder in die Hessenliga aufsteigen. Endlich an der Reihe

wären auch mal die Sportkegler aus Waldbrunn-Hadamar. Damit gibt es doch eine Reihe von Klubs denen die Meisterschaft zuzutrauen ist. Wie sich die Reserve von Bundesligist Wettenberg als Aufsteiger schlagen wird bleibt abzuwarten. Herborn, Lollar und Wieseck werden wohl im Mittelfeld landen. Dagegen muss Linden aufpassen, nicht durchgereicht zu werden. Ob sich Rommerz gegenüber letzter Runde steigern kann, ist zumindest fraglich. Von Beginn ist wohl der Kampf für den Erhalt der Klasse angesagt.

Folgende Akteure stehen zur Verfügung:

Christian Schulz, Oliver Gärtling, Maurizio Matera, Enrico Atzeni, Eric Eckert, Robert Herbski, Reinhold Plettenberg, Nico Penugaow, Georgios Siamatas, Harald Kern, Anke Kern, Martin Latuszek, Frank Lippmann, Markus Preis nimmt eine private Auszeit, Adriano Matera hat die Kegelschuhe aus gesundheitlichen Gründen (Knie) an den berühmten Nagel ge-hängt.

#### **Vorrunde der Regionalliga - Süd:**

05.09.09, 15.00 Uhr SG Stadtallendorf – KSG BG 99 Neuhoof 2;  
12.09.09, 16.00 Uhr SKC Waldbrunn – SG Stadtallendorf;  
19.09.09, 15.00 Uhr SG Stadtallendorf – GH Allendorf/Lda.;  
26.09.09, 15.00 Uhr SG Stadtallendorf – GH Großen-Linden;  
11.10.09, 10.00 Uhr KSF Herborn – SG Stadtallendorf;  
24.10.09, 15.00 Uhr SG Stadtallendorf – GH Rommerz;  
01.11.09, 10.00 Uhr KC 87 Wieseck – SG Stadtallendorf;  
07.11.09, 15.00 Uhr SG Stadtallendorf – KC 88 Wettenberg 2;  
14.11.09, 14.00 Uhr GH Lollar – SG Stadtallendorf.

Ebenfalls eine knochenharte Saison erwartet die SKG 08 Marburg 2 als Aufsteiger in der Bezirksoberliga. Zum Glück wird es voraussichtlich nur einen Absteiger geben, da mit Dillenburg sich eine Mannschaft wegen Spielermangels im Vorfeld schon aus der Liga zurückgezogen hat. Trotzdem wird es wohl von Beginn an für die SKG 08 Marburg nur ein Ziel geben, möglichst schnell die notwendigen Punkte für den Verbleib in der Liga zu holen. Jedoch ist die Mannschaft durchaus in der Lage mit Überraschungen aufzuwarten um so die Runde zu einem positiven Ende zu bringen.

Favorit für den Aufstieg zur Regionalliga dürften Mittelhessen 2 und Großen-Buseck sein. Auch werden Kirberg-Eisenbach gute Chancen für eine Rückkehr in die Reli. eingeräumt. Wetzlar 2, Nauheim, Heuchelheim 2 und Hinterland 2 vervollständigen die Klasse.

Der Kader:

Kapitän Reinhold Höhn, Manuela Weiss, Rainer Postleb, Jochen Kempf und Hans-Walter Böcher, hinzu kommen zwei Spieler des Überhangs aus der ersten Garnitur.

#### **Vorrunde der Bezirksoberliga:**

06.09.09, 10.00 Uhr SKG 08 Marburg 2 – LP Limburg;  
12.09.09, 10.00 Uhr SG Kirberg-Eisenbach – SKG 08 Marburg 2;  
19.09.09, spielfrei  
27.09.09, 10.00 Uhr SG Großen-Buseck – SKG 08 Marburg 2;  
10.10.09, 15.45 Uhr SKG 08 Marburg 2 – KSG Hinterland 2;  
24.10.09, 16.15 Uhr KSV Wetzlar 2 – SKG 08 Marburg 2;  
31.10.09, 13.00 Uhr SV Nauheim – SKG 08 Marburg 2;  
07.11.09, 15.45 Uhr SKG 08 Marburg 2 – KSC Heuchelheim 2;  
15.11.09, 10.00 Uhr M 85 Mittelhessen 2 – SKG 08 Marburg 2.

Kaum besser als der ersten und zweiten Marburger Vertretung wird es bestimmt der SKG 08 Marburg 3 ergehen. In der Bezirksliga 2 tummeln sich Mannschaften, die allesamt gutes Niveau haben und in der Lage sein sollten, den Universitätsstädtern das Leben extrem schwer zu machen. Dementsprechend gilt hier als Ziel: „Klassenerhalt“.

Dillenburg, Haiger und Mittelhessen 3 werden die größten Möglichkeiten für den Aufstieg eingeräumt. Der ESV Wetzlar möchte sich gerne im Mittelfeld eingruppiieren. Sinn, Hinterland und Wetzlar 4 werden sich

wahrscheinlich nach unten orientieren.

Der Kader für die dritte Mannschaft:

Kapitän Bernd Michel, Jörg Engelhardt, Christian Postleb, Kurt Schnell, Herbert Müller und Überhang von der zweiten bzw. vierten Mannschaft.

#### **Vorrunde der Bezirksliga 2:**

13.09.09, 10.00 Uhr SKG 08 Marburg 3 – KSG Hinterland 3;  
20.09.09, 11.45 Uhr KSV Wetzlar 4 – SKG 08 Marburg 3;  
27.09.09, 13.00 Uhr PTSV Dillenburg – SKG 08 Marburg 3;  
11.10.09, 10.00 Uhr SKG 08 Marburg 3 – ESV Wetzlar;  
24.10.09, 13.30 Uhr BW Haiger – SKG 08 Marburg 3;  
01.11.09, 10.00 Uhr M 85 Mittelhessen 3 – SKG 08 Marburg 3;  
15.11.09, 10.00 Uhr SKG 08 Marburg 3 – KSC Sinn.

Der Nachwuchs und einige Damen werden hauptsächlich in der A- Liga 2 die SKG vertreten.

In dieser Klasse kommt es zu drei Derbys mit Stadtallendorf 2 und Hinterland 4. Ob die Klasse von den Marburgern zu halten ist, bleibt abzuwarten und wird sicherlich nur äußerst schwer umzusetzen sein. Stadtallendorf 2 werden hier schon bessere Chancen eingeräumt.

Die Klasse füllen noch Allendorf/Lda. 2, Großen-Buseck 3, Haiger 2, Wetzlar 5 und Herborn 3 auf. Einen Favoriten für die Meisterschaft ist hier im Moment noch nicht auszumachen.

Der Kader für die vierte Mannschaft:

Kapitän Peter Engelhardt, Klaus Krölller, Harry Schmidt, Pam Kempf, Elfi Höhn, Sandra Dörr, Florian und Fabian Viereck sowie Steffen Rose.

#### **Vorrunde der A – Liga 2:**

06.09.09, 14.30 Uhr KSF Herborn 3 – SG Stadtallendorf 2;  
13.09.09, 14.00 Uhr SG Großen-Buseck 3 – SKG 08 Marburg 4;  
20.09.09, 10.00 Uhr SG Stadtallendorf 2 – KSV Wetzlar 5;  
20.09.09, 11.00 Uhr GH Allendorf/Lda. 2 – SKG 08 Marburg 4;  
26.09.09, 15.30 Uhr GH Allendorf/Lda. 2 - SG Stadtallendorf 2;  
27.09.09, 10.00 Uhr SKG 08 Marburg 4 – KSV Wetzlar 5;  
11.10.09, 10.00 Uhr SG Stadtallendorf 2 – SKG 08 Marburg 4;  
25.10.09, 10.00 Uhr SG Stadtallendorf 2 – SG Großen-Buseck 3;  
25.10.09, 10.00 Uhr SKG 08 Marburg 4 – KSF Herborn 3;  
01.11.09, 11.45 Uhr KSG Hinterland 4 - SG Stadtallendorf 2;  
01.11.09, 10.00 Uhr BW Haiger 2 – SKG 08 Marburg 4;  
15.11.09, 10.00 Uhr SG Stadtallendorf 2 – BW Haiger 2;  
15.11.09, 11.45 Uhr SKG 08 Marburg 4 – KSG Hinterland 4.

„Wir stehen sicherlich mit allen vier Mannschaften vor einer ganz schweren Spielzeit. Insbesondere die Hessenliga hat an Spielstärke gewonnen, sodass wir zu Hause wieder eine Macht werden müssen um nicht in den Abstiegsstrudel zu gelangen. Dies gilt allerdings auch für die anderen drei Garnituren. Sollten sich jedoch die positiven Trainingsergebnisse auf den mittlerweile absolut topgepflegten Bahnen im Kegelzentrum Pilgrimstein in der Runde fortsetzen, ist mir nicht bange um die angepeilten Ziele zu erreichen, allerdings müssen noch die Spieler in ihren Köpfen realisieren, dass ein Klassenerhalt wesentlich einfacher zu verwirklichen ist, als ein Wiederaufstieg“, so der mit viel Elan in die Runde gehende neue SKG 08 Sportwart Marcus Müller.

„Ziel ist klar der Klassenerhalt mit beiden Mannschaften, dabei sollte allerdings der Blick auf die vorderen Ränge nicht verloren gehen. Entscheidend wird sein, wie wir die „Heimpiste“ in den Griff bekommen. Die Bahnen sind bestens präpariert, sodass es für die Gäste schwer werden dürfte zu Punkterfolgen zu kommen. Ich gehe davon aus, dass es auch wieder absolute Spitzenergebnisse geben wird. Wenn es die Situation zulässt, werde ich auch unseren Nachwuchs einsetzen“, so äußerte sich der „Macher“ der SG Stadtallendorf, Christian Schulz.